

Ausgabedatum: 27-04-2022

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Carbon Coolant Classic Blue Konzentrat

Pr-nummer: 4429729

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Kühlung geschlossener Systeme in Motoren von Kraftfahrzeugen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Vantage Lubricants ApS
Adresse: Damsholtevej 11 2970 Hørsholm, Dänemark
E-Mail-Adresse: sds@vantage.dk
Telefon-Nr. +45 48 28 18 86

1.4. Notrufnummer: +45 82 12 12 12

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Akute Tox. 4, Akute Toxizität, Kategorie 4
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

STOT RE 2,

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Kategorie 2

H373 Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort

WARNUNG!

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sichersheitshinweise (P-Sätze)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß allen örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 830/2015

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Ethylenglykol

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registrierungsnr.	% [Gewicht]	Name	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr 1278/2008 (CLP).
107-21-1	203-473-3	603-027-00-1	01-2119456816-28-xxxx	< 70	Ethandiol; Ethylenglykol	Akute Tox. 4, H302 STOT RE 2, H373*

* Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen. Falls auftritt Erbrechen sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrechen des Magens nicht in die Lungen gelangt. Suche medizinische Behandlung.

Nach Einatmen

Nach Einatmen an die frische Luft bringen. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Symptome auftreten.

Nach Hautkontakt

Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder geeignetes Hautreinigungsmittel verwenden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Reinigen Sie die Schuhe gründlich, bevor Sie sie wieder verwenden. Suchen Sie bei Bedarf einen Arzt auf.

Nach Augenkontakt

Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Die Augenlider sollten zur Sicherung vom Augapfel ferngehalten werden gründliche Spülung. Suchen Sie nach Kontaktlinsen und entfernen Sie sie. Suche medizinische Behandlung.

4.2. Wichtigste Symptome und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Schläfrigkeit, Bewusstlosigkeit verursachen; beeinflussen können zentrales Nervensystem. Herz-, Lungen- oder Nierenversagen können sich entwickeln und zum Tod führen. Schwere Vergiftung kann zu einer Schwächung der Gesichtsmuskeln, Hörstörungen, Schluckbeschwerden und Bewusstlosigkeit führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Feuerlöscher aller Art, Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atem- und Augenschutz sowie Vollschutzkleidung tragen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzausrüstung, Schutzbrille, Gummistiefel, PVC-Handschuhe und Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Raumbelüftung sorgen. Trennen Sie alle elektrischen Geräte, die Funken verursachen können, von der Stromversorgung. Personen an einen sicheren Ort evakuieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Achten Sie darauf, weiteres Auslaufen oder Verschütten zu verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Nicht in die Kanalisation entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material eindämmen und mit saugfähigem Material (z. B. Sand, Sorptionsmittel) aufnehmen und hineingeben Behälter zur Entsorgung. Restliche Verschüttungen mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

mit Haut und Augen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter dürfen nicht auf mehr als 0,95 Volumen gefüllt werden. Nicht zusammen mit stark oxidierenden Stoffen und starken Säuren lagern. Keine Behälter aus Zink verwenden. Behälter/ Fässer können aus Polyethylen hergestellt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Regelparameter:

SUBSTANZ: Ethylenglykol CAS-Nr. 107-21-1						
Land	Grenzwert - Acht Stunden		Grenzwert - Kurzfristig		Notation	Rechtliche Grundlage
	mg/m ³	ppm	mg/m ³	ppm		
EU	52	20	104	40	Haut	2000/39/EB

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Atemschutz

Verwenden Sie im Notfall oder bei unzureichender Belüftung ein Atemschutzgerät mit A1- oder A2-Filter.

Hand- und Hautschutz

Gummi-/Plastikhandschuhe

Augenschutz

Wenn Augenkontakt möglich ist, verwenden Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.

Sonstiger Hautschutz

Schutzkleidung und -schuhe.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 830/2015

Andere Mittel der persönlichen Hygiene

Kleidung nach der Arbeit wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Körperlicher Status:	Flüssigkeit
Aussehen:	Transparent, viskos ohne mechanische Zusätze.
Farbe:	Blau
pH-Wert (50%):	±8
Geruch:	Leicht süß
Dichte bei 20°C, g/cm³:	> 1
Siedepunkt, °C:	≥170
Löslichkeit in Wasser:	Unbegrenztes Mischen mit Wasser

9.2. Andere Informationen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Umgebungstemperatur.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxische Wirkungen der Hauptkomponenten:

Ethylenglykol

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte) = 7712 mg/kg

Akute dermale Toxizität: LD50 (Maus) > 3500 mg/kg

Akute inhalative Toxizität: LC50 (Ratte) > 2,5 mg/kg/6val

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxische Wirkungen der Hauptkomponenten:

Ethylenglykol

LC50/96h = 72.860 mg/l (*Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze))

EC50/48h = > 100 mg/l (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh))

EC50/96h = 6.500/13.000 mg/l (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge/Wasserpflanzen))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht über Abflüsse, Gewässer oder Erdreich entsorgen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Laut Europäischem Abfallverzeichnis Abfallschlüssel sind nicht produktspezifisch, sondern verwendungsspezifisch. Abfallcodes müssen vom Benutzer eingestellt werden vorzugsweise in Zusammenarbeit mit den für die Entsorgung zuständigen Behörden. Leere Behälter müssen zum Recycling oder zur Entsorgung zu einer zugelassenen Deponie gebracht werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die Transportvorschriften ADR, RID, ADN, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR sind nicht anwendbar

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Unzutreffend.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Unzutreffend.

14.3. Transportgefahrenklassen

Unzutreffend.

14.4. Verpackungsgruppe

Unzutreffend.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff/Meeresschadstoff Nr.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Unzutreffend.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Unzutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch,

- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006
- Verordnung (EU) Nr. 830/2015 der Kommission
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrensymbole gemäß ABSCHNITT 3:

Acute Tox. 4

H302

STOT RE 2

H373

Akute Toxizität, Kategorie 4

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition

Kann die Nieren schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.